



Verformung in Echtzeit messen

Technologiezentrum Leichtbau nimmt optisches 3D-Messsystem ARAMIS in Betrieb

02.05.2019 | Das Team des „Technologiezentrum Leichtbau“ um Leiter Dr. Wolfgang Rimkus nahm kürzlich das berührungslos arbeitende optische 3D-Verformungsmesssystem „GOM ARAMIS 3D“ in Betrieb. Das System ist ideal für die Produktentwicklung, Materialforschung und Bauteilprüfung. Die dynamischen optischen Messergebnisse geben den Forschern Aufschluss über Materialeigenschaften sowie das Verhalten von Bauteilen unter Belastungen, beispielsweise Verformungen und Dehnungen. Der Bereich der messbaren Verformungen kann sich dabei von 0,05% bis zu mehreren 100% bewegen. Die Messergebnisse werden grafisch dargestellt und vermitteln somit ein optimales Verständnis des Messprobenverhaltens. Mit dem 3D-Bewegungs- und -Verformungssensor von ARAMIS 3D können Objekte mit wenigen Millimetern bis hin zu Strukturbauteilen von mehreren Metern vermessen werden.

ARAMIS 3D wurde im Rahmen des explorativen SmartPro-Forschungsprojekts TRICLA beschafft. „Das Mess-System ist aber durchaus für alle Themen der Materialprüfung von Interesse“, erklärt Rimkus.